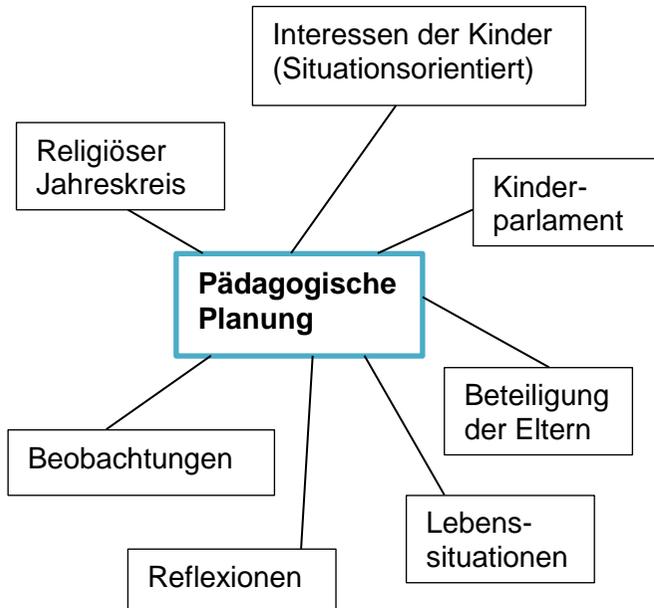


Unser Gewinn ist...

- ⇒ ... eine interessen- und zielorientierte Arbeit im pädagogischen Alltag, die die unterschiedlichen Bedürfnisse und Bedarfe von Kindern und Familien heute berücksichtigt. Um dies zu erreichen, ist eine reflektierte Arbeit mit allen Beteiligten notwendig, deren schriftliche Dokumentation gewinnbringend für die Planung der folgenden Jahre ist.
- ⇒ ... die Gewährleistung der Berücksichtigung aller Faktoren, die auf die pädagogische Planung einwirken.



Platz für Notizen:



QM-Prozess Bistumsrahmenhandbuch

C9 „Ermittlung, Planung und Reflexion des pädagogischen Angebotes“



umgesetzt in der

Marien Kindertagesstätte,
Eggermühlen



Kitas im Bistum Osnabrück
Qualität - Ein starkes Stück Zukunft





C9 Ermittlung, Planung und Reflexion des pädagogischen Angebotes

Aus der Definition des Prozesses:

- Die Ermittlung, Planung und Durchführung des pädagogischen Angebotes basiert auf den Beobachtungen der Kinder, ihrer Wünsche und Bedürfnisse sowie Leitbild und Konzeption der Einrichtung.
- Zur Bildungsbegleitung der Kinder bilden neben dem Niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplan, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch gezielte, schriftliche Beobachtungen die Grundlage.
- In den Planungstagen und Teambesprechungen wird die Bildungsarbeit des vergangenen Jahres schriftlich reflektiert und bzgl. der festgelegten Ziele überprüft. Die Ergebnisse fließen in die Folgeplanung ein. Ziele für das pädagogische Angebot des kommenden Jahres werden erneut formuliert und schriftlich festgehalten.

Ziele aus dem Prozess:

- Die Alltagserfahrungen der Kinder und ihre Lebenssituation werden gezielt in den Bildungsangeboten aufgegriffen und vertieft.
- Bildungsangebote werden so gestaltet, dass sie die Kinder gut in ihrer Lebensbewältigung unterstützen.

Für unsere Kita ist wichtig:

- Beobachtungen, Lebenssituationen, Interessen der Kinder und Reflexionen der Bildungsarbeit des vergangenen Jahres fließen in die Planung der pädagogischen Angebote des neuen Kita-Jahres ein
- Einheitliches Dokument (Planungs- und Reflexionsmatrix) für die Planung verschafft eine gute Lesbarkeit und einen guten Überblick auch für neue Mitarbeiter
- Die Planungs- und Reflexionsmatrix ist darüber hinaus individuell einsetzbar bei Festen/ Feiern, Elternabenden oder Projekten
- Um sich stetig zu verbessern, reflektieren neben den Kindern und Eltern auch die Mitarbeiter die Planung und Durchführung der Aktion
- Kinder haben durch das Kinderparlament ein Mitbestimmungsrecht bei der Planung von Angeboten
- Der Aushang über die Wochenaktionen verschafft Eltern einen Überblick über durchgeführte Angebote



Was ist für unsere Planung des Alltages wichtig:

- Im Kinderparlament werden die Wünsche und Anregungen der Kinder in den Alltag integriert
- Aus den Beobachtungen und wahrgenommenen Interessen der Kinder planen wir Angebote und Projekte
- Reflexionen aus den letzten Jahren von Kindern, Eltern, Mitarbeitern werden in die neue Planung mit einbezogen
- Lebenssituation der Kinder und Familien werden bei der Planung berücksichtigt
- Anforderungen des kirchlichen Trägers werden unter Berücksichtigung des Leitbildes und der Konzeption auch in religiösen Angeboten und anstehenden Festen und Feiern umgesetzt
- Reflexion der Kinder anhand einer Smileybewertung



- Reflexion der Eltern anhand einer Bewertungsskala mit den Schulnoten von eins bis sechs

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Ich bin nicht so oder so!
Ich bin so, so, so, so und so!
So bin ich!

Zitat aus Olle-Hansen-Gedicht